

VP-Juraczka zu Oxonitsch: Nicht abwarten, sondern handeln!

Utl.: Wien soll Jugendämtern Zugriff auf Sexualstraftäterdatei ermöglichen =

Wien (OTS) - "Für mich ist nicht nachvollziehbar, warum Jugendstadtrat Christian Oxonitsch mit dem Ausführungsbeschluss zur Sexualstraftäterdatei zuwarten will, bis das bundesweite Kinder- und Jugendhilfegesetz kommt. Es geht um den Schutz unserer Kinder und da ist Eile angebracht", so VP Wien Stadtrat Manfred Juraczka zu entsprechenden Medienberichten.

Schließlich sei die Sexualstraftäterdatei auf Bundesebene bereits 2009 eingeführt worden, wenngleich die Ausführungsbeschlüsse eben in die Kompetenz der einzelnen Bundesländer fallen. Daher sei Wien gefordert, seine Jugendwohlfahrtsgesetze zu ändern, betont Juraczka. "Die Ausrede auf den fehlenden Beschluss eines bundesweiten Kinder- und Jugendhilfegesetzes klingt eher nach einer Ausrede", so der Stadtrat abschließend.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (+43-1) 4000 /81 913

mailto: presse.klub@oevp-wien.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0184 2012-01-13/16:07

131607 Jän 12

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120113_OTS0184